25.50 2500. 7. Bogga 1.00-4.20

en und für 187 Wullen G-62, 238 arhiverland

3ft. — Ja 200, Sober Gerfte 836 en 8.50— Kleie 4 4

Sun! Shrief 157 15 10,15 50,74 71 98 111,28 16,30 18,195 4,21 22,31 73,88

hen

ite, iser,

iduitt ind

rke

CF igold.

angen.

Bricheint an jobem Wert-ing. Bestellungen nehmen familiche Postanstalten und Bosthoten entgegen.

Bezugkpreid im Juni -4 1.80 einicht. Arägerlohn, Sing-Rr. 10 Goldpige. Grimbpreis f. Angeigen Ste einipalitige Heile aus gemöhnlicher Schrift ober beren Baum 19 Gold-phennige, Beflamen 86 Goldplennige, Hamilten-nta 10 Goldpfennige, Bei gerichtl. Beitretbung und kenturfen ift der Mabatt hinfällig.

Der Gesellschafter

Amis- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

mit der Beilage "Unfere heimat"

Nagolder Cagblatt

mit illustrierter Sonntagsbeilage "Seierstunden"

Telegramm-Abreffe : Befellichafter Rugolb.

Sechretterfie Zeitung im Oberen istogist. — An-geigen find bacher now bettem Exioly.

Boftidedtonte: Chillgant 5113.

Rr. 141

Gegriinbei 1826.

Schriftlettung, Brad und Berleg wen G. 28. Bolle : (Rort Better) Ragele. Mittwoch ben 18. Juni 1924

Ferniprecher Rr. 29.

98. Jahrgang

Mollet

Der Bod als Gäriner

Mis Reichsaußenminister Dr. Stresemann am vergange ien Somitog in Karlsruhe i. B. über die politische Lagisprach, war ihm zwar bekannt, daß der Kriegsminister Frankriche jeht General Rollet heißt, noch nicht aber, wie der mie französische Ministerpräsident Herriot diese sonderdam Blahl begründet. Herriot erfänterte sie den Pariser Presse vertretern damit, daß General Rollet ihn aufgestärt habi über das, was in Deutschland vorgehe und was er, Herriot war Teil ihan leibit gewust bade. Es heitsehe nämlich der um Teil schon seihtt gewußt habe. Es bestehe nämlich bei fiere Einbruck, daß Deutschland sich unter den gleichen Liedingungen wieder organisiere, wie Preußen unch 1806. Durch biese französische "Enthüllung" ist zweiertei erwiesen. Erstens daß Rollet — aber auch herriot, der seiher Deutschland un getich gut tennt — über eine sehr schlechte Beobachungs-nebe verfügen. Denn mon mog über gewisse militariftische Dutschglane in Deutschland, vom Kapp-Abenteuer bis zum Mindjur Hitlerprozes benfen, wie man will, die preußische Remonifation von 1806 mit ben Turnervereinen des Ba ers Jahn und Scharnhorfts Krümpersoftem ist tein Borbild ür das heutige Deutschiand, tunn es aus den nerschiedeniten Srübben nicht fein. Zweitens aber zeigt fich fest beutlich nie jedr General Rollet, der bisherige Borfipende der Ber-liner Entente-Kontrolltommiffion feinen Informationsbienf mb bamit auch auf die mobimeinenderen politischen Rreife nigbraucht haben muß, um auf die gesamte frangofische Breffe des Parteisübrers und Bürgermeisters Herriot irreführend mb verhehmb zu wirfen. Die interallierte Militärkontrollummission in Verlin hat, statt allmählich abzubauen, der seutschen Regierung durch ihre Einmischung in die politischen Impelegenheiten des Reiches von Jahr zu Jahr größers Schwierigfeiten bereitet. Rach dem Berfailler Vertrag bedwiedigfeiten bereitet. Rach dem Berfailler Vertrag bedwiedigfeiten bereitet. Pack dem Berfailler Vertrag der dem ihre Ausgade in der Uederwachung der Ausführung der

In Bobrbeit hat sie fich gerade unter Rollet angemaßt, mich die Auslegung des Friedensvertrages und seiner in die verschiedensten Rechtsformen eingesteiten Baricheiten zu bestimmen. Die Entwaffuungsnoten Rollets zeigten oft einen weit ichärseren und unversöhnlicheren Ton als die amtlichen Schriftstücke aus Paris und London. Sie dienten dem agitaimischen Zwed, por den Augen der Welt ben Scheinbemeis w erbringen, daß sich in den deutschen Selbstischutzorgani-ationen und Jugendwebren, in den Kriegoteilnehmer- und lurnvereinen ein neuer Militarismus entwickle, der ben Revandjefrieg vorbereite. Sollte Herriot, ber fich boch in is mancher Beziehung als icharificitig und vom Chaupmiomus unbeeinflugbar erwiesen hat, diesen Bodafuß der Rolletichen Briedenstontrolle" nicht erfannt haben? Aollet verfosgti itts eine rein militörische Tatrit, die fein Berbandeln fennt indern nur den plöglichen, vielsach ganz unerwartet fom nemben Befehl. Er verstand sich darin glänzend mit Boinme und bessen Santzionspolitist. Die Kantrolltommission
nannte sich zwar siets eine interallierte, doch war sie in ihrer
prassischen Birtung nie etwas anderes als ein französisches
Kampfmittel. General Rollet unterstand zwar der Korn
nach der in Paris togenden Botspostersonserenz, doch offeste et fiets febr eigenmachtig zu banbein, und bie Botichafter tenferenz billigte, um Standal zu vermeiden, die Hand tungen des Generals nach außen bin. Man fann fich lebbaf voritellen, wie den Linkstadineit Herriot gegen feine innere liebergeugung die Ruhr-, Abein- und Kontrollpolitit des Goments Rollets gutheihen wird. Ans dem militäriichen Rach ichtenblenft bes neuen Kriegsminffters werden die frangofi ichen Berichterftatter und Bolititer bas Material ichopfen mit bem "bemiefen" wird, daß Deutschland nuf die Dames Reporation nur eingebe, um Beit gur Borbereitung bes Beiteiungstriepes gu geminnen. Co ift erft ungefähr gwei Jahre ber, beis im britischen Oberhause ein Bord aufftand, mit den Armurdigen Ramen Newton, und erffärte, ber Anblick der Rolletigen Kommissionstätigfeit, die aus dem Banfrott bei beutichen Bolles gedeihe, sei eines der widerlichten Bilder. bie man fich poritellen tonne. England barfe ba nicht mit nehen. Wird War Donald am nachsten Sanntag Herrn Serriot erfideen, bag er zwar mit ihm zusammen geben wollte aber nicht mit Rollei? Denn wenn man Friedenspolitit treiben molle, fo fei mit Rollet ein schlechter Unfang, mimlich ber Bod jum Garmer gemocht?

Der halbe Sieg des. linken Blod's

Goston Doumergue ist in Bersolles zum Prösiden-in der französischen Republik gewählt worden. Das Stim-simperhalinis, in dem er zu seinem Gegenkandidaten Painrne ftanb, beweift, baf bie Dinge bei ber Prafibentenmabl o arianfen find, wie man angesichts der partespolitischen Erianise ber leiten Toar porousiehen konnte: Der offinelle landidet der Kammermedrheit, Bainlevé, ist durchaefallen: Daumerwie, obwohl als Tührer der radifalen Senetsaruppe ihm an dieler Mehrheit gehörig, wurde der Kandidat des Semals und der Mitte und Rechten der Kammer und is geselbit. Diefer Tatfache muß für die Beurteilung der tom-nenden inner- und außenpolitischen Entwisflung Frankreiche Mimbere Bebeutung beigefegt merben.

Bir reben von Bollerecht, Bollevertretung, Bollewillen und Haben im Larm bes mobernen Barteigeschwätzes völlig vergeffen, bag es fich bier nicht um einen Unipruch auf Borteile, fondern auf Antübung fehr ichmerer und feltener Gabigtetten banbeln barf. Diefe & Jabigteiten muffen ba fein, angeboren ober in langer Selbftgucht erworben, fonft merben Rechte gu Berbrechen. Ottorio Spengler.

Õ000000000000000000000000000000000000

Die Wabl Doumergues ist die erfte Riederlage des Blocks der Linken, der neuen Mehrheit der Kammer. Die Einigkeit, die biefe, aus recht heterogenen Barteibestandteilen zusammengeseiste Gruppe im Kampf gegen Billerand bis gulest und mit dem bezweckten Erfolg aufgebrucht hatte, hat bei den Borberatungen zur Bahl des Prüsidenten der Republit veriagt. Die Gegner des neuen Blod's — und insbesondere rugenscheinlich auch Millerand felbst —, baben von Unfang on nicht daran geglaubt, daß troft aller schonen Bereinbarun-gen und Entschließungen, der Blod der Linken ein auber-ässig einbeitliches Gebilbe sein werde. Sie baben sich beim eriben Waffengang getäuscht; ber zweite hat ihnen recht gegeben und wie die Dinge meiterlaufen werben, ift guminbeft angewiß, jebenfalls muß man von beutscher Geite aus immer vieder vor dem übertriedenen Optimismus in der Beurteilung der tommenden franzölisigen Außenpolitik nachtrücklich war-nen, in den seit einiger Zeit eine Reihe von deutschen Inges-zeitungen versallen ist. Wenn ein folder Optimismus oben-deren noch mit Lodiprücken für die urum Wönner begleitet ft, bann ift er doppelt unvorsichlig; benn bie Wrfungen folder Empfehlungen aus "Feindesmund" find, wie nicht nur ein Bild in die großen fraugfisichen Oppolitionsblätter, fonbern auch schon ein wenig politische Erfahrung lehren tonnte, nichts andres als Berbächtigungen der neuen Leute im soge-

nannten nationoffranzösischen Bager. Durch die Bahl Doumergues ist die Absicht des Blodes der Linken, die sämtlichen wier höchten Staatsmänner, die der Brösidenten der Republik, der Kammer, des Semats und der Ministeriums zu besetzen, gelungen und miziungen. Tabsächlich gehört Doumergue ja politisch zu der neuen Kommer-mehrheit; ober es ist klar, daß seine frantspolitische Richtung nicht die ist, die gegenwärtig im Blod der Linken mußgedlich ist. Das deweist nicht nur seine Bergangenheit, sondern dazu verpflichten ihn auch die Umstände, unter benen er an seinen Botten gekommen ist. Es wied ihm gar nicht möglich fein, sich der Policit der schooffen Brüskierung anzuschließen, wie fie gegenwärtig ber Blod ber Linten gegenüber ber Kammerminderheit betreibt. Dabei bleibt es natürlich völlig babin gestellt, ob unter ben gegenwärtigen partelpolitischen Macht-verhältniffen überhaupt eine foiche Bolitt möglich ware. Die Rolle des Senats, die in der Mera Millerand Boincare ernst lich nie wirffam geworden war, wird allem Unichein nach in ber Jukunft ausichlangebend werden. Der Geift ber Radi-falen bes Senats ift mit bem bes Blod's ber Linken in ber Kammer nicht ibentisch und es ist gemindest zweiselhaft, ob die schwache Mehrbeit, die von wenigen Tagen gegen Millerand im Senat entschied für eine Bolitis des Blocks der Linten im Sinne des Herriot-Blumschen Briefwechsels aufzubringen ift. Icbenfalls wird ber Senat bafür forgen, bof bie Baume ber Sogialisten, bie ben Rurs bes Blods ja von Unfang an richtunggebend bestimmt haben, nicht in ben

Die Regierungstrife, die seit Wochen Frankreich inner-und außenpolitisch altionsunschig gehalten bat, ist durch die neue Wahl des Brüsidenten der Republit ersebigt. Herriot wird nunmehr gur Bilbung eines Kabinetts berufen werben und schon lin den nächsten Togen ein Bertrauensvotum er balten. Ueber feine Mitarbelter wird in ber Parifer Preffs schon viel gerebet und über feine Absichten, insbesondere die außenpolitischen, noch mehr. Bor allem ber Dailn Telegraph tut fich in Mutmahungen febr bervor. Auch Zwedmelbunger bandgreiflicher Herfunft laufen um. Warten wir ab. Herriot bat große und tobnende Aufgaben vor fich. Die Regelung des Berhölinisses Frankreichs zu Deutschland ist die wichtigfte. Wenn er nur einen Tell von dem erfüllen wird, was sich alls Die verfprechen, die feinen Worten glauben und ben Borausjagen, von benen die Breffe ber gangen Welt feit Bochen fpricht, bann wird er jebenfalls ichon bas Berbienft für fich in Aufpruch nehmen tonnen, bag er von bem Schaben und Unbell, das feine Borganger auf dem Gewilfen haben, ein gut Tell wieder gutgemacht babe. Die Wahl Dommergnes lit jedenfalls nicht geeigner allzu große Hoffnungen in dieses (Rölm Selta) Richtung zu rechtfertigen.

Böllerbund und worfiftung

In ber bifentfichen Gijung bes Bolferbundstates vom 14. Juni erstattete Beneich Bericht fiber die Abruftungofrogen. Den Mitglieboftvalen wird empfohlen, unter gewissen Borbehalten mabrend ber für bie Musarbeitung und Unnahme eines affgemeinen Abriffningsplanes notwendigen Seit die Gesamtzijfer ihren gegenwärtigen Haushaltjahres

für Militur-, Flotten- und Luftichiffahrtsausgaben nicht gu überschreiten. Benefch ertiarte bag er für bie Ifchecho. flowatei die Resolution annehme, morauf Bord Bar moor barlegte, baß er trop bes befannten Abrüftungswillens Englands die Refolution nur mit dem Borbehalt annehmen fonne, daß fie nur eine Uebermittlung einer Empfehlung darftelle, nicht aber die englische Regierung binde Salandra nahm benfeiben Standpunft ein und wünichte logar eine entsprechende Menderung des Teries. Auch Branting stellte fest, daß teine Regierung Berpflichtingen über eine Beantwortung ber Frage eingeben funne. Der frangofifche Berireter Glangel machte ben gleichen Borbehalt wie ber Borredner, mobei er erklärte, bag Frantreich ollerbings ber in ber Refolution ausgesprachenen Aufforberung nachgekammen fei. 3fbit mochte barauf aufmertfam. bag bas japanifche Deeresbudget infolge ber Erbbebentatastrophe ftart reduziere murbe. Japan fich baber nicht auf biefes anormale Bubget feftlegen tanne. Rachbem Benefch ausbrüdlich festgestellt hatte, daß die Resolution fel-nerlei binbenben Charafter habe, fonbern eine Mohe Mitteilung an die Regierung bedeute, wurde ber Tegl ber Ratsmitglieber angenommen.

Rene Radrichten

Bertraufichfeit ber Berhandlungen und bie Kommunifen

Berlin, 17. Juni. Der Musmartige Munichus bes Reichstages trat heute unter Borfin des Albg, Weiller Franken (Cog.) zusammen. Der Berfebende wies darau bin, bag die Tagungen nicht öffentlich feien. Man fragti Die Rommuniften, ab fie gewillt maren, Die Bertraulichfel liber bie Borfommniffe gu mabren. Der Abg. Stetter Rom munift) protestierte gegen die Fragefiellung bes Borfigenber und ebenfo dagegen, bag ber Aufenminifter geftern Die Bertreter famtficher Parteien ju fich gelaben batte, mit Aus nohme ber Deutschoolfischen und der Kommunisten, um mi ihnen vertraulich außenpolizische Brobleme burchzeiprechen Außenminister Dr. Strefemann betonte, bag bie geftriger Berhandlungen mit einzelnen Barteiführern vor allem bei Riarung ber Frage gebient batten, inmieweit bie Regierung noch in ber Lage fei, bem Musmurtigen Amsichun vertrauliche Ausfünste zu geben. Nach löngerer Aussprache beichlof der Ausschuß gemäß einem Antrag bes Abg. Westarp, das die Erklärung der kommunistischen Witglieber über die Ber traulichteit der Berhandlungen nicht als ausreichend detrack bei werden fonne. Der Reichstag folle beshalb eine Merbe rung des § 28 der Geschöftsordmung in Erwägung gieben Diefer Beschluß geht an das Blenum des Reichstages und wird von dort dem Geschäftsordnungsausschaft zur Behand lung überwiefen werben. Der tommuniftische Antrag au Deffentlichteit ber Sitzung murbe abgelehnt.

Bir begrüßen diesen Entschluß des Auswärtigen Aus-ichnises. Wir baben untere Leter des öfteren darauf auf-merksam gemacht, wie notwendig diese Stellungnahme ber Rommuniften gegenfiber ift.

Berlängerung der Reparationsabgabe an England

Berlin, 14. Juni. Wie uns von guftündiger Beite mit geteilt wird, wurde bas am 23. Jebruar zwischen ber beut-den und englischen Regierung gelchfolsene Abkammen über ole therapieming per preparationsabagge pout 25 aut 5 with sent pom Bert ber ous Deutschland nach England eingeführ ten Waren bis jur Infraitfegung bes Sadjoerftanbigengul ochtens verfängert. Das Abkommen war ursprünglich mi riner Gestungsbouer bis jum 15. April vereinbart und borouf dis zum 15. Junt verlängert worden. Eine nochmoligs Berlängerung ist jest erforderlich geworden, weil entgeger der ursprünglich gehegten Erwartung die Gesamtregeiung der Reparationofrage unter Einschluß der englischen Repara-konsabgade inzwischen noch nicht erfolgt ist.

3u fiable Geburtstag

Berfin, 17. Juni. Der Reichstanzier sandte an Ge-heimrat Kahl sosgendes Tesegramm: "Zu ihrem 75. Ge-burtstog sende ich Ihren, sehr verehrter Herr Geheimrat namens ber Reichscegierung die berglichften Gillifmilniche Ban die deutsche Rechtswiffenschaft und die deutsche Politie Bhrem reichen unermüblichen Wirten verdanft, bas zu er messen, wird Sache der timttigen, rückschauenden Betrachtung sein. Heute sei mir gestattet, Ihnen Dank zu sagen, insbe-jondere für Ihre überaus merknolle Mitarbeit an den schwieigen gesehgeberischen und politischen Aufgaben in der Rachfriegszeit und zugleich der kjofinung Ausbruck zu geben, das Ihre unfchätzbare Arbeitstraft uns noch lange erhalten bleiben moge gu Ihrer Befriedigung und jum Boble bee

Der Reich oprafibent richtete un Gebeiment Rall olgendes Schreiben: "Gebr verebrter Berr Bebeimrat! Um beutigen Tage, an dem Sie Ihr 75. Lebensjabe nollenden bitte ich Gie, meiner beften und herglichften Buniche verfichert zu fein. Mis bochverebrter Bebrer ber atabemischen Jagend, als Führer auf firchenpolitifchem Gebiete und tale

rromger Porderer unseres Strafeents schauen Sie als Jeros der deutschen Rechtswissenschaft auf ein an Erfolgen reiches Leben wurfte. Als Mieglied der versassungebenden Raliamalversammlung nahmen Sie nach Beendigung des Arweges übigen, fruchtbringenden Anteil an der politischen und parinmentanischen Arweit. Ich wilniche aufrichtig, daß Kie Ihre dernortragenden Kenntnisse und Erfahrungen noch lange in ungelowählter Kraft dem neuen Deutschland wiedenen

Miffcauensvolum gegen den Oberbürgermeifler Scheidemane

ficht 17. Imi. In der gestrigen Stadtverordnetender sommlung tomen die beiden Anträge der Rechtsparieien die sich gegen den Oberbürgermeister und die städtisparieien die sich gegen den Oberbürgermeister und die städtische Bermaltung richteten, zur Behandlung. Der erste Antrag versangt, daß ein Musichus von sechs Mitgliedern der Stadtverwaltung eingesetzt werde, der darüber der sichten soll, welche leitenden Beamten der Stadtverwaltung Oberbürgermeister, Bürgermeister und desadten Stadträte sine Schädigung der städtischen Interessen der stadträte sinnen; der zweite Antrag lautet: Die Stadtverordnetworsanmslung spricht dem Oberbürgermeister Scheidemann das Ristrauen eine. Sie ist der Ueberzeugung, daß sein weitvers Berbleiden im Amte nicht im Interesse der Stadt Anslet liegt und ersucht ihn, dieraus dasdigst die entsprechenden Folgermussen zu ziehen. — Rach längerer Debatte wurde der Ristrauensantrag der Rechten mit 24 gegen 19 Stimmen angenommen. Ein Antrag, der von der sozialdemokratischen Fraktion eingebracht war und die Wiederausnamen der Bernwaltungsresormpläne Schledemanns im Auge hatte, wurde mit 26 gegen 24 Stimmen angenommen.

Stellungnahme des hausholtsausschusses zu den Sisenbahner.
löhnen

ftarisenhe, 14. Jani. Der Haushaltsausichuft bes Lan b ages bat fich mit ber Eingabe des Deutschen Eifenbahnerverbanden (Begirt Baben) über die Entfohnung der Reichsbahnarbeiter und mit einem sozialdemofratischen Untrag befoft, wonach bie babiiche Regierung bei ber Reichsregierung mit allen Mitteln babin vorstellig merben foll, baf eine fofartige gerechte und fogial gestaltete Beam-en beloldung porgenommen wird und bag bie Löbns ber Reichsarbeiter nen geregelt werben und eine gerechts Birrichaft- und Ortskiaffeneinteilung erfolgt. Berichterfint ber bierüber mar Mbg. Seubert (Beir.), ber ben Untrag beilte, die Gingabe unden Antrog der Regierung empfehlend m übermeifen. In ber Musiproche murbe von Jentrumsfeite dem fogialdemofratischen Antrag zugestimmt und von dem agiathemotratischen Robner wurde auf die große Erbitterung und Miglimmung in den Kreifen der Eifenbahn- wie ber gesamten Staatsarbeiter und Beamten bingewiesen, Die Bohne ber Staats. und Gifenbahnarbeiter feien einfach unbaltbar. Bon Geiten ber Regle nung murbe mitgeteilt, bog gegen Sachfen megen feiner Beoldungsregelung Einspruch mit Bezug auf bas Speregeles erhoben morden fei und daß unter die glei-fen Borausselmmen auch die in Boben vorgesebenen Borichufizahlungen fallen würden. Schlieflich wurde der fozialdemofratische Antrog einstimmig angenonmen; die Bertreter bes Bandbunds enthiellen fich der Abstimmung.

Herriot und Rollet

Berlin, 16. Juni. Zu den Empfehlungen Rollets durch herriot schreidt die demokratische "B. Z": "Wir sind der An sicht, das Republik und Demokratie sich in Deutschland gegen die inneren Feinde selden uns gegen französische Berspreckungen der leizten Jahre haben uns gegen französische Berspreckungen dieser Art sehr mistrautich gemacht. Herr at mag es drücker meinen, gewiß; aber Deutschland dütte wohl mit Recht am Ansang des weuen Regimes, das in Frankreich unglehen soll, eine andere Geste erwarten dürken, die geelgeneier gewesen wäre, dem Gedanken des Friedens und die Böllerversöhnung zu dienen. Rur eine Aenderung der Holle ist Frankreichs, keineswegs aber neue Drohungen könne sem Stürkung des friedlichen Geistes der Republik und der Demokratie in Deutschland beingen, die Herrot als das Itelsiner Politik bezeichnet. Die deutsche demokratische Republik dar ihren Willem zu einem friedeschen Ausgleich mit Frankreich hundertsach bevoresen. Frankreich aber soll die en Bewass erst autreien.

Herriot fährt im allen Gefeife

Adln. 17. Juni. Nach Harsmelbungen an die Prefit Ses beseihren Gebietes das Nadineti Herriot der militärischen Rahmahmen in der beseihren Jane einschlechisch der Rubrgedietes gedilligt. Um der Annestie für die Sonder bindler und Autonomissen dalte das neue Radinett seit. Berdandlungen vor deutschen Gerichten des beseihren Gebietes pegen Mitglieder früherer Separatistenregierungen dieren nuch sernschin nicht kottsinden. Hande nicht Gegenstand der Rahmung der Ruhr nicht Gegenstand der Rahmung der Ruhr nicht Gegenstand der Rahmetissitzung gewesen sei.

Moginet und Notict

Paris, 17. Jami. Als der bisberige Ariegsminister A afinot geitern seinem Rachsotger, General A ollet, die
beschöfte übergad, hielt er sant "Echo de Paris" eine große
kede. In der Arde, deren Wortsant das Biots veröffenslicht,
unterfineicht Maginot besonders, daß Frankreich ein fact
uggnissetzes dere besitze. Er spricht sich gegen eine Berodrhung der Dienstyfft unter IS Romate aus und sagt Unre Feinde von gestern sind woder offiziell noch mocolisch
udwossinet. Ihre Revouchehossinungen vereinigen sich und
dem Bunsch, uns nicht zu dezahlen. Rämner, die gewiß nich
der Uedertreibung verdichtig sind, erfähren sogar, daß sich
in Deutschland gegenwärtig dasselbe wie 1806 abspiese. Er
miederholt also die Worte herriots. Maginot sügt aber noch
binzu, er sei nicht bereit, die Stärfe des keeres herabyusehen,
die durch die Ismonatige Dienstzeit geschaffen wurde. Den
ehemalige Vorstgende der Rilliärkontrollkommission misse
bessen deutschlands zu denken das. Ran müsse ihm abs
sichen Deutschlands zu denken habe. Ran müsse ihm abs
solliges Vertrauen schenken; er werde Frankreich die milikörische Stärfe erhalten, die er surde Frankreich die milikörische Stärfe erhalten, die er surde Frankreich die milikörische Stärfe erhalten, die er sich nötig halte.

MmncBic?

Parls, 17. Juni. In einer offiziellen Ausfasseng der Havosanentur wird gemelbet, baß, um die Wiederberftellung

normaler Beziehungen zwischen Frankreich und Versichung zu erleichtern, Kriegsminister Rollet benustragt u irde, ioford kinnestlemasjundmen sie die im besehren Gebiet verurtedten beutschen Staatsbürger in Bearbeitung zu nahmen. Die kinnestie solle nicht generell, sondern je nach Urt des Berzehens ersalgen. Dieser michtigen Frage galt wahrscheinlich ise Unterredung, welche Herriot gestern nachmittag bereits in seinem Nobinett mit Kriegsminister Rollet und dem Oberbeschiehlshaber der Besahungstruppen hatte.

Raticilige für die Reife Gerriofs

Baris, 17. 3uni. Das "Echo be Baris" fcpreibt aber bie Bevorstehende Reise Herriots nach London und Brüssel. Herriot muffe, wenn er fich mit feinen Ralgebern besprochen habe, wiffen, daß die Rabinette von Barls und Briffel wiederholt erffarten, fie murben fich über die verichiedenen Reparationsprobleme verftanbigen, bevor fie in Berhandlimgen mit ben übrigen Reglerungen einträten. Der frangofilche Bachführer tonne fich in feinen Forberungen gegenüber bem englischen Sobinett nur gestärtt fühlen, wenn er in ber Lage fel, die vorherige Juftimmung des belgischen Ministeriums geltend zu mochen. Wir holfen alfo, ichreibt bas "Echo be Baris", daß bie wichtige Etappe von Bruffel auf ber Sinreife nicht übergongen wird. Der Mufienpolitifer bes Bfatbes macht Herriot flar, marum biefe Forberung gu ftellen fein Es ift ble gestern von Mac Donald im englischen Unterhaus abgegebene Erfforung fiber bie Juluffung Deutschlands num Bolterbund, ole fein Diffollen erregt bat. Das Blatt erinnert Gerriot on ben Inbalt bes Briefen, ben Boincare am 17. 5. an Mac Donald gerichtet bat und fragt, ob Herriot bie darin festgelegten Bedingungen nicht zu ben felnigen machen wolle und in welchem Rabe er fie fallen gu loffen wünfche. Das Blatt fiellt ferner an Herriot die Frage, ab er die Thele die feit dem 6. Februar 1920 alle französischen Ministerpräss benten mieberholten, anertennen murbe, namilch baf bie Befetjungsfriften in ben Meinlanden folange nicht liefen, folange Deutschland feine Unterfchrift nicht einlöfte. Die frührren Regierungen waren ber Anficht, es muffe bas Beichungs recht poll ausgenutzt werben. Gei auch herriot biefer Un ficht? Es fet eine Schwäche, baß feit bem 11. 5. die frangoff iche Bolitit unbefinierbar gemefen fet. Diele Schwäche muffe por ber Berhandlung von Chequers beseitigt werben.

Polncaré in Stroßburg

Baris, IT. Juni. Po inearé nahm am Montag an einer Bersammlung der Freunde der Universität von Strafdarg teil. Er hielt dabei eine turze Ansprache, in der er u. a reflärte, daß es für die Freunde der Universität Straßburg eine hohe Befriedigung sei, zu sehen, daß die Trisolare setz ruf der Kathedrale von Straßburg wehe und daß der Gesanke einer Wiederscher des deutschen Geistes an die User der Kheins für immer verdannt sein dürste.

Meriko, England und Conning London, 16. Juni. Rach einer Melbung aus Merike bat der merikanische Außenminifter ein Communique ver Mentlicht, in dem der genane Sachverbalt der Angelegen beit bes englischen Gelchaftsführers Conning bargelegt nird. Es wird barauf bingewiefen, daß Conning kein eigenfliche diplomatische Perfonlichkeit sei, da die diplomati den Beziehungen gwifden England und Megiko noch nich wieder aufgenommen felen, fonbern eine bloge Privatper fon. Er fei fcon feit Johren nicht mehr persona grata bei merikanifchen Regierung, ba er es ihr gegenfiber an Ich tung und Soflichkeit babe fehlen laffen, und ber insbefonbere ber englifchen Regierung fallche ober übertriebene Berichis ibermittelt babe. Die merikanifche Regierung babe bei nglifd en Regierung icon zweimal porgeichlagen, ibi binberufen. Die englische Regierung fei aber nicht barau eingegangen. Da bie mertkanifche Regierung ber Anfich el, baf bie Weigerung ber englischen Reglerung, einen nich nehr genehmen Berirefer abzuberufen, eine Beleidigung und eine Berichung ber nationalen Wiltbe Merikos bar telle, babe die merikanische Regierung befchloffen, Conning inszumeifen. Er babe fich aber geweigert, dem Ausweifungs befehl an geborden. Geif biefer ergangen fei, babe Conning bas Orjandifchaftigebanbe nicht verlaffen. Aus diefem burfe er aber nom merihanifchen Staale nicht berausgebolt mer ben. Go fei benn bas Befandtichaftsgebaube Tag und Racht nit Poligiften umftellt, Die Befehl batten, ben Gefandten gu verhaffen, fobald er bas Gebaude verlaffe. Das dipiomalifche Korps bat fich bemüht, Conning zu veranlaffen, abzu ceifen, aber bisber vergebens.

3ur Ermorbung Matteotris

Rom, 18. Juni. Die faschistenseinblichen Stimmung, die das Berbrechen an Maste ottt im ganzen Cande aushammen läßt und die sich in einigen Städten bereits durch Kundgebungen Luft gemacht bat. Bei der Plazza Colonna in Rom schriften die Faschisten ein, als das Bolk seinen Absieben über die Aaf durch eine Kundgebung für den sozialistischen Führer Aurali kundgab und Hochruse auf die Freiheit nusbrachte. Rachber begab sich eine Gruppe Hoschisten zum ihmischen Pressent und veranstaltete eine seindselige Kundgebung gegen die Journalisten.

Die Malienische Presse nimmt bei der einmistigen Beserfeilung des Berbrechens gegen die Missische im Foldische mus unverhablen Stellung und fordert Mussolini dringent auf, rückstelses die Reihen seiner Anhänger von zweisels

baffen Clementen zu faubern.

Das saschistliche Direktorium mahnt alle Kaschisten zur Sintrocht und Achtung des Geseiges. Der Faschismus dürste in dieser Stunde seine Märtprer nicht vergessen und seine traditionesse Mission nicht durch politische Mandver und Pressessige beeinträchtigen lassen.

Rom, 16. Juni. In einer Togesordnung verurfeilte die Kathofische Kammergruppe die Ermordung Matteottis scharf und verlangt von der Plegierung Gewähr für die freie Austidung des Abgeordnetenmandates. Die Regierung müsse widig einsehen, daß die verübten Gewolltätigfeiten gegen die Opposition eine Beunruhigung des Landes verursachten und die vom ganzen Lande geforderte Rormalisierung in die Ferne gerückt dabe. Diese Kormalisierung könnte nur in der vollständigen Wiederherstellung der politischen und dürgerslichen Freiheit unter der unparteilichen Obbut des Giesens besteben. Die Einheitslosialisten haben den Wiedergesammen-

krift der Roustner in Beachtung gezogen und ein Manifest an das Laud erfassen, in dem sie den Ermordeten als den Kärk ken, regsoussen und beidenmilitigken Beseiter der Kantel seiern und zur Vernrteifung des Sostems der Gewaltstäge hit der Revanche und des Berbrechens durch das gange Laud aufrusen.

Rom, 17. Juni. Der Chauffeur bes "Corriere della Sera", Kollini, hat sich seibst dem Untersuchungsrichter gestellt. Cosini hat das Auto abgeholt und geführt, in dem das Berbeechen an Matteotti verübt worden ist.

England sahlt seine Schuldsinsen an Amerika

Reuhort, 17. Juni. Die Bantsirma Morgan bezahlie gestern burch Scheck einen größeren Teil der fälligen Inlen der britischen Schuld an das amerikanische Schahamt in Höhe von 69 Williamen Dollar. Der Rest wird in Korm von ausb rikanischen Schahamweisungen gestefert.

Deutschlande Anfnahme in ben Bolkerbunb.

Macbonalb auf eine Anfrage im Unterbaus am is Juni: "Die Regierung Sr. Mojefiat murbe ficheriich ber 30 laffung Dentichlands gum Botterbund gum fritheftmöglichen Beitpunft ginftig gegenilberfteben und bas Gefuch un gulafung begeniber.

Berriot ju einem emerifanischen Journaliften am 12, Junt: "Der Friede tann nicht gegen ober ohne die Bolle gemacht werben. Deutschland muß an der Endlichung ber Reparationsfrage interefftert und beteiligt werden. Darum weie ich für die Aufnahme Deutschlands in den Edlierb und ein".

Bürttemberg

Inbetriebnahme der Rebenbahn Klinzelsau-Jorchienberg Stuttgart, 17. Juni. Um Conntag, den 22. Juni 1924 vird die vollfpurige Rebenbahn Rünzelsau-Forchienberg dem Betrieb übergeben.

Die neue Bahn bilbet die Fortsehung der Strede Balben durg-Kürzelsau in das Rochertal. Gie zweigt vom Bahn bof Mingelsau in nordwestlicher Richtung ab, überichreite ben Rocher auf einer Betonbogenbrude mit 5 Deffnungen mb rumd 100 Meter Lange, erreicht auf einer Rampe in 1:90 por bem Soltepuntt Ragelsberg die Sobie bes Rocher inle, giebt fich bier neben bem Ranal bes gleichzeitig mit be Bahmitrede vom Gemeinbeverband "Clettrigitätswert Inge ingen" ausgeführten Rocherfraftwerte nach Ingelfingen iberidreitet opr Bahnhof Eriesbach jum zweitemmal bei Ancher auf einer eilernen Sachwertsbrude mit 4 Deffnungen und 107 Meter Gesamtlunge und führt alebann lintsuing um Fuße bes nördlichen Talbangs bart am Siabtden Rie-bernhall vorbei, über Weißbach zur Endhalten Forchtenders Die Bahn ift 11.4 Relometer lang. Der Gefamtbobenunten dieb zwifden ben Bahnbofen Rungelson und Forchtenberg beträgt — 27,7 Meber, ber ffeinfte Ralbmeffer ift 300 Mebr. Die neme Babn ift bezüglich bes Betriebs- und Berfeite denftes ber Betriebeinipetiton Geilbronn, in ber bauligen Interhaltung ber Bauinfpettion Sall zugemiefen, 26 200 tanbearbeit nach Ariegsende begonnen, in den erften Sabret urch Mangel an Roble und Bauftoffen, fpoter burch bie folgen ber Gelbentmertung im Fortgang behindert, tomm ber Bau nach der Umstellung ber Finangmirtichaft ber Leichsbahn im Rovember v. Io. nur badurch zu Ende er ührt werden, daß die beteiligten Gemeinden und Amisörperschaften und sonftige Intereffenten einen erheblichen Rostenbeitrag leisteten.

Stuffgart, 16. Juni. Burtt Ariegerbund. Da Burtt, Kriegerbund bielt am 15. Juni feinen 26. ordentlichen Sundestag in Stuttgart. Um Nachmittag bes 14. frat bar Gesamtprofibium gu einer Borbesprechung zusammen und am Abend vereinigten fich die aus dem gangen Land 🕬 ammengefommenen Bertreter im Gasthof Herzog Christoph um bort mit den Stuttgarter Rameraden einige gemunich Shimben gu verlieben. Der Bunbesprafibent, General bei Sut. & D. v. Gerot, bieß die Erichienenen berglich milliom men und weihte feinen Trintspruch bem Baterlande. Der Rrieger- und Gangerbund "herzogin Wera" in Stutigan erfreute die Anmesenden durch vortreffliche Gesangsvortrem und ein gut beseites Streichorchester forgte für bie weiter Unterhaltung. Das Präsidialmligsied Director Brand brand eine Reibe beftens gelungener Lichtbilber aus ber Gefciebe des Württ, Kriegerbundes zur Darftellung. Den Tag barant versammelten fich um 8.30 vorm. die Bertreter sämtlicher Be girte des Württ. Kriegerbundes im großen Saal des Bürger mujeums, um bier unter bem Borfit bes Bundesprafibentes fiber eine Reihe von Fragen zu beraten. Der Geschäfts und Rechenschaftsbericht ergab, daß zwar die Inflationszelt auf bas Bermögen, daß ber Bund felbst aber ungeschwächt mit ber ichmeren Beit, die hinter ihm liegt, bervorgegangen ift Dant bem Umftande, daß mit der wiederfehrenden Orbining auch der Eintritt in die Kriegervereine einen bedeutendn Auf ichwung genommen hat. Das Unterstätzungsweien des Burbes, das von jeher von bervorragender Bedeutung geweich ift, murbe ingehend behandlt, ebufo wie die in ben meiften Begirten bestebenben Sterbefaffen, und en erregte fauten bubel, als Frau Stabifferarat Blumer aus Reutlingen eine pon ihr felbit gefammelte Gumme von 3000 Mart für bie Rrieger-Erholungsbeime des Bundes als Gerot-Spende über gab. Sodonn wurde der Fürforge für Kriegsdeschildigte und Hinterbliebene ein besonderes Kapitel gewihmet, da der Rriegerbund im Berein mit seiner Spihenorganisation, bem beutschen Reichotriegerbund "Roffbauler" in Berlin, eine jener vornehmiften Bilichten barin fieht, bofür zu forgen, bad Die Rriegsbeichildigten und Sinterbliebenen vom Reiche @ balten, was fie mit Recht beanspruchen fommen und daß bes Bort von einft: ber Dant bes Baterlandes ift Gich ficher. ticht mir gur blogen Phrase berabfintt. Rochbem über Kriepervereine und ihre Stellungnahme zu amberen Berblinben jowie fiber Jugenobemegung und fiber bas Organ bes Bus-bes, die im erfreusichen Aufschwung begriffene Kriegerwinne gelproden morben mar, murbe ber Rampf gegen bie Schulb liige behandelt. Es murbe betont, baf ber Wartt. Erieger bund gu ben Organifationen gehört, Die nicht nachlaffen men den, diefen Kampf zu führen und sobann an die munt. Ro gierung eine Entichließung gerichtet mit der Bitte, bei der Reichsregierung bahin zu wirfen, daß diefe, felbst auf die wiefahr bin. hols gur Un die on ber im In- und als Ort für Ulm in Mus ein gemein! infipredenb telben abgefo the Tellmehi ken ber thu ter alle che and mobests Leber einstin andeliebe h Stollgar tabemi n Weltlas

iouptper for

m Gelchüft

ngelegenbe

Siabrigen

radje and Jefficht au is befring ge für fe iolarceiche. gleich ber tte. baß : affen ple a da nis je Shiftpen guen R -nirumeno enerie. b e Bollob no today o i albemolico trigate at mirb bon S of on Had uberen D ower contest elemolitit. Stigfeit b orge ber

coung ber

er Broge

Fleuernoto

tht ble fi

r mich

athofildsen

in. Roch

Gettember

reddig feit

Hdilebene

in Stoot

Exterităt t

p Hill. Stu

Sochoerf Sochoerf die bisherige de-holischen die höher den burch

Der

bor Owici Jan 20 an Echiu ein Amife beten und Befühl in oles cira TX portof in muche im for Oage morein beden bur d mor unte jei foretw prickiet u фойен зи MOST or on Se emige E

geriei. :
inages ve
ten Geges
Dwo :
Gelaffenb
laufere &
belgetrag
fragenb :
richtige |
geigen, 11
geigen, 12
geigen, 12

Miles, Fr

Modifiers

fontlieft on den ftörts er Partel -maittätigoas gange

lla Sere", tellt. Colbas Der

ita. t beyohth en Inles nt in Syobe DOR GIRE

nb. 18 am 14 ich ber 30 tmöglide Jud un

de Boiler löfung ber 1. Darum s in ben

difention Juni 1924 orchienken te Balben-

om Bahn beridseitel Definunges Rampe in des Rocher tig mit be pert Inge ingelfingen emmal bei Deffnungen tintoonig bidben Mie orditenberg. orditenberg 300 Welen Beriefen r boulders 2015 'Stotften Jahren bert, funns

rtidialt ba n Embe ge and Made echeblida und. Du orbentliche 14. trait bas naumen und g Christoph g Christoph gremittliche Beneral ber ich willfor riende. Des n Stuttgart masocream Die meiler rono brodor er Gelchicht Lag bared milicher Be des Bürgerspröfibenien ridyatts- una dymodyt our ein Ordnung ein Ordnung en des Burang gewere ben meiften regte fauter ellingen eine Kart für die Spende über-gebeickäbigte breet, de der rifation, best rfin, eine feb forgen, bod Reiche er und ban das Euch fichen

n über Kris-

Berbünben on bes Bum riegerzeitung i die Schulb-

ret. Rrieger

dylaffen wer e wirtt. Re-litte, bei ber clost auf du

grejahe bin, gundun eine ablehneide rominore zu ernanne bie Sinfehung eines unparteifden internationalen Gerichts bols zur Unterfuchung ber Schuldtrage forbert und außerbem die en der Klörung der Schufdfrage arbeitenden Berfonen im In- und Austande wirffan unterfrüht. Mit dem Beschlaß, als Ort für den nächsten Bundestag im Jahre 1926 die Stad Ulm in Aussicht zu nehmen, enbeie bie Sibung, an die fic ein gemeinsames Mittiogeffen anschloß. Dem Ernft ber Zeil untiprechend, mar von ber Abhaltung befonberer Geftlichsutiprechend, war von der Abhattung beionderer genachtelten abgesehen morden. Dennoch machte der Bundestog auf elle Teilnehmer einen hoch bestriedigten Eindruck und hinterlich bei ihnen das Empfinden, daß im Württ. Kriegerbund ver alle ebemaligen Soldaten und Kriegsteilnehmer umfassen haberau 180 000 Mitglieder jählt, der Geitt schönstet liebereinstimmung, wahrer Kameradschaft und echter Baserandsliebe berricht.

Stuttgart, 17. Juni. hauptverfammlung ber tobemifden Finangbeamten Burttemberge bielt Nirglich n Festsaal des Cherhard-Ludwigs-Gymnofiums feine couptoerfommlung ab, mit ber gugleich bie Feier feines Sichrigen Befrebens verbunden mar. Rachdem ber Porhende, Finangminifter Dr. Deblinger, in einem langem Geichaftsbericht bie verschiebenen Bereins- und Stanbesngelegenheiten belprochen hatte, an die fich eine turze Musrache anschloft, fanden die satungsgemäßen Remochten itt. Der Vorsigende selbst lehnte eine Bliedermahl mit läcksicht auf leine vielleitige amtliche und politische Lätigkeit is beltinunteste ab und schlug, nachdem ihm Kinangrat de für feine bem Bereine gemidmete, unermudliche und

falgreiche Arbeit ben wärmften Dant ausgelprochen und gleich bem Bedauern ber Mitglieder Ausdruck gegeben ite, bag Dr. Deblinger ben Bereinsvorfin nieberlegen gu

iffen plaube. Oberregierungsrat Schausen aus iffen plaube. Oberregierungsrat Schausen auch als seinen Rachsolger im Bereinsvorsch vor. Die Bereinsmitung wählte dielem Borschlag gemäß.

Stuttgart, 17. Juni. In stigminister Benersegundung der vienen Koalition. In einer Bertreterversommlung der wirtennsvortel von Groß-Stuttgart sprach Justipminister ingede, der Landesvorschende der Zentrumsportel, Ider Tegierungsbildung und Regierungsprogramm. Dos "Deutste Bostschlaft" sofit seine Ausführungen dahin ausgemenn: So wenig des Zentrum sich in einer Kaalition mit der Sozialbemokratie und der Demostratie dat von seiner Jaunis Abenofratie und ber Demofratie hat von feiner Sanntrlaube abbrängen laffen, von der aroßen Aufgabe des ühlgenden Elementes, des politischen Regulators, der ver-liet den die Extreme den Ausschlag geben, ebensowens ried das Jentrum auch in der neuen Koalition fich von dieler sien Aufgabe abbringen loffen. Dabei wird es seinen bei aberen Nachdruck auf den sozialen Gedanken legen, weder i'ner einseltigen Erzeuger. noch einer einseitigen Berbroufietnolitif, sandern dem Gedanken der ausgleichenden Geschilgkeit das Wart reden. Richt minder gilt des Jentrums zuge der Förderung der Wirtschaft, insbesondere der Bedang der Freditaat. Wit allem Rachdenal fit es demübt, in der Frage der Aufwertung eine Aenderung der dritten Einernatverardnung zu erreichen. Das Zentrum mird auch in die finanzielle Erhaltung der Kirchen vergessen, under ihr die Gleichberechtigung unierer führeilichen Sieche eine besondere Aufgeben des Zentrums fatholiichen Rirche eine besondere Aufgabe bes Zenteums in. Rach wie vor gilt ber Kampf bes Zentrums gegen die belichemismus, ber fich besonders auch gegen fürttemberg richtet, einmal durch eine Politit der foglaler crechtigfeit, dann aber auch durch einen energischen und mildiedenen Rampf gegen alles gewaltsame Börgeben gegen in Stant. Der Schutz des Stantes und die Festigung feiner Mitorität ift nach wie por hauptgrundfatt ber Bentrumopolitit. Mur in ber Rand des Staates durfen die Machtmutel zu feinem Schutz liegen.

Sachverständige für den Religionsunferricht, Rachdem licholifden Religionsunterricht in ber Ministerinlabteifung r die höheren Schusen durch Berufung in ein anderes Umt. im. durch Tod aus ihrer Stellung ausgeschieden find. Dod

in diese Bedoche als theologisch vorgebildete Sondersunding serufen worden für den coungelischen Actigionsunterrichs Riechenrat Frohnmeper, Mitglied des Es, Oberlichenrots in Stuffgort, für den tatholischen Religionsunterricht Dom-detan Dr., Rottmann, Mitglied des Bischöftlichen Ordinaci us

200, Geburfslag Moofieds, Um 2. Juli 7728 murte P'opfted geboren. In ben Schulen wird aus diesem An-n's seiner Bedeutung für die Entwicklung des deutschen Schrifthuns und für die Erwechung vollerländischen Sinns befonbers gebacht merben.

flossersatspillicht der Seminar- und flosvillisiöglinge. Röglinge der niederen theologischen Geminare und Konville ingen, die auf Grund ber bestehenden Bestimmungen nach rem Mustritt zum Erfag ber Musbilbungstoften verpflichtet ben, haben für bas Schul- ober Studienjahr 1924-25 100 Bat. ju erfetjen.

Mus dem Lande

Schwenningen, 17. Juni. Mufflärung bes liebe » Ils. Die Burichen, die nachts in einen angeheitertem mitand einen alteren Mann von bier bei Weilersbach überallen hatten, find ermittelt. Der Grund ber Prügefei beftend barin, baß fich bem lleberfallenen zwei ihm befannte Dab-chen aus Beilersbach zur Beimtehr aus Billingen angelchlafsen hatten. Unter den Burschen befand fich auch Dins Bact-ler, der sich das Leben nahm. Aus einer von ihm gemachten Beuherung ist zu schließen, daß dieses Vorkommus und die Surcht por ben Tolgen mit die Urfache gu bem Gelbitmord

Wurjach, 17. Juni. Hoch waffer Durch die unhalten den und storten Regengüsse der lehten Woche ist die sons wöge Kach start angeschwollen und teilweise aus den Usern etreten, jodaß das Machtal bis auf weite Streden einem See gleicht, befonders von Eichbrugg bis Reichenholen, wo bie Beingen bis gur Stälfte unter 28affer fteben.

Bajenfurt, 17. Juni. Ertrunten, Oberlebrerin Braum in Balenfurt ging mit ihrer Sbilibrigen Mutter an ber Ach wagieren und fie fuchten biefe auf bem fcmalen Steg gu lberichreiten. Die alte Mutter, wohl vom Schwindel erfaßt, klirzte in den angeschwollenen Bach und konnte von der Lochter, trot lebensgesührlicher Bemilitungen, nicht mehr ge-rettet werden. Bei der Sögerel Schilling konnte dann erft bie Tote gesandet werden.

Maoban ber Dlurgtalbabn. Freubenftabt, 17. Juni. Bu ben auffälligen Liiden bin fildweftbeutschen Eilenbahnnen gebort bas bie beute un-a sgebant gebliebene Mittelftind ber Murgialbahn gwifchen Maumilingach und Riofterreichendach. Gin Blid auf Die Rarte grat, bag bier ein Buftmb portiegt, ber jeber Berfebretonmitat miberfpricht und barum fo bald als möglich befeitigt m rben follte. Obwohl feit Johren und Jahrgehnten an ber beisfüllung biefer eifenbahnlofen Lude gearbeiter wirb, molbie Arbeiten nicht pormaris tommen, und wenn nicht alle Beichen trilgen, werben fie über furg ober lang gang eingestellt werben. Rommen die Arbeiten im Murgint fehr inifdalich jum Stillftanb, bann find alle bisberigen Bibben b Anfwendungen oblig umfonft geweien; ftatt ber bringingegebener, halblertiger Torfo fibrig bleiben und viele Svillionen Goldmart wören nnnitz ansgegeben worben. Der 2 rfehrsverein Kantstuhe bat alle Jutereffenten auf Freitog b n 20 Juni bs. 3s., nochmittags 1 libr, zu einer großen bifentlichen Rundgebung in ben Gaal bes Kurtheaters in Freudenstadt eingelaben, um in gemeinsamer Aussprache bie Didglichteit und Rotwendigteit bes Ausbaues ber Murgialb hn zu erörtern. Was in Zeiten wirischaftlicher Biffie ver-stimmt worden, ist in Zeiten der Not doppelt schwer wieder gurzumachen. Umso notwendiger scheint es daber, daß alle Briteiligten sich zu einem gemeinsamen Schritt zusammenfinben. Denn nur im gemeinfamen Bollen und hanbein liegt

Aus Stadt und Land.

Ragolb, ben 18. Juni 1924.

Ungtildisfall. Am Montag abend ereignete fich auf bem biefigen Bahnhof swifchen 4 und 5 Ilhr ein bedauerlicher Unglichtfall. Ein mit Bauholg belabener Gifenbahmongen von ber Fa. Gebr. Theurer murbe von ber Gifenbahnvermaltung beunftanbet und mußte umgelaben werben. Das Sols murbe auf bie eine Geite bes Bagens gefcafft, um Raum für bas neu gu labenbe Solg gu befommen. Schon maren einige Stamme wieber gelaben, als auf einmal mehrere Stamme von oben berab rutichten und bem beim Umlaben beichafrigten Gottlieb Dit oft non bier eine erhebliche Querichung am Schienbein gufügten. Der Berlette murbe Den feinen Arbeitstollegen fofort ins Rrantenhaus befürbert. Sein Befinden ift, wie wir horen, gufriedenftellend und wiin-iden wir balbige Genefung.

Bom landwirtichaftlichen Saupiverband. Die Bereinsfreidre bes 8., 9. und 10. Wauverbanbes maren auf Freitag vermage einer Besprechung in das Sotel Ambenhof, Dorb ein-neinden, um ein Referat des Generalsefreides Dummel ent-regenzunehmen. Derselbe führte aus, daß ein seher Zusam-wenschieß der Landwirte um ihrer selbst willen dringend bilg sei. Ab 1. Januar 1925 soll sebes Mitglied von Bereinsmegen bas Wochenblatt wieder erhalten, ebenfo ben Ralenber, um fo ein gemeinfames Banb gwifden famtlichen Landwirten au fnlipfen. Der ichrliche Beitrag für ben Sauptverband beiragt 2.50 .M. ben Mitpliebern mitb eine Mitgliebefarte überreicht werden, die gur Teilnahme an ben Beranftaltungen bes hauptwerbandes und Begirfsvereins berechtigt. Da befanntlich in manchen Orisvereinen fein reges Leben gerriche, babe fich ber hauptwerband entschoffen, auf Wunich benfelben einen Orisvereinstebner gu fenben, vaillrlich milffe rechtzeitige Boranmeibung an ben hauptverband ergeben, auch fall ein-mal im Jahr ein Beamter bes hauptverbandes als Rebnet augegogen werben. Der Referent fand allgemeine Juftimmung gut feinem Antragen.

Jaliche Reichibanknoten über to Billionen Mart. Bon ben in letzter Zeit ausgegebenen Reichsbanknoten über zehn Billionen Mart mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihren Schut in einem natürlichen Wasserzeichen — Eichen laub und Kreuzdorn in ornamentaler Berarbeitung dan ftellend - und in ben im Papierftoff eingebetteten Pffangem fofern tragen, find Fälfchuigen aufgetaucht, die als folche an dem Jehlen oder der mangelhoften Rachahnung der Echt beitsmerknole — Wosserzeichen und Pflanzensasern — un-fcwer zu erkennen sind. Bor Annahme dieser Fällschungen wird gewornt. Den besten Schulz vor der Annahme von Falidituden bietet die Renntnis des Aussehens und der Be-Schaffenheit ber echten Roten. Für die Aufbedung von Folich enfingerwerfftutten und babin führende Ungaben gabit bie Beichsbant bobe Belohnungen.

Berkehr mit Mich. Die nene Berordnung bes Reicht miniftere für Ernabrung und Landwirtschaft beseitigt bie wichtigften noch auf Grund ber Reichem ilcoverord. bestebenden Beidrankungen im Berkehr mit Mild und Micherzengnissen Bestattungen in Der verben die disberingen reichsechtlichen Beschränkungen in der Berwendung und Berarbeitung von Bollmilch. Magermilch und Sahm ausgehoben. Bor allem kommt lodann die disherige Den pflichfung der Landwirte und Nolkereien, die Michiese rungsbeziehungen zu den Bedarfsgemeinden, wie lie in 200% 1000 bestanden und der Michiese Mary 1921 bestanden, aufrecht zu erholten und durch Milch-lleferungsverfräge ficherzustellen, fowie die Befugnis der Candesbehörden, diese Sicherstellung nötigensal im Wege von Zwangsauflagen zu erzwingen, in Fortsall. Das bisber ben Kommunalverbänden und Gemeinden zustehende Acche innerhold ihrer Gezirke Mahnahmen zu einer geregelten Mildwerteilung zu treffen, kommt künftig nur noch den Ge-

Der Tanz um das goldene Kalb

Bon Erica Grape-Lorder

(Staditrod periotan.) Man ficied beute als der Mittelpunkt des Interesses aus

der Beseischaft und von biefem eleganten Commerfest! — Im Laufe des so langen Gesellschaftswinters batte Jusia am Schluffe der bauslichen Gesellschaften es immer mehr als ein Auffeufgen empfunden, wenn die Gafte fich verabichie-beten und es Rube gab. Noch nie aber war ein folices Befühl innerer Erleichterung in ihr aufgekommen wie beute, als ein Wagen nach dem andern den schmalen Pfad zwischen. ben faftigen Wiefen devonrollte, um bann ein Stadt Waldbidacht ju burchqueren und dann aus dem großen Solgportal in den städtischen Anlagenwald zu verschwinden. murbe immer ftiller um fie. Unb gulegt schuttelten bie fegfen Gafte bem Geschwifterpaar jum Abschied die Band. Es waren brei Berren, dret Junggefellen, welche fich einen Waden jur gemeinfamen Rudiabrt bestellt batten, Berr Webell war unter ihnen. Es kam ihr gar nicht in ben Sinn, er ti ihretwegen absichtlich unter ben lehten, er babe fich geposition und unauffällig zwischen ben andern ausbrechenden Wollen zurückgehalten.

Aber jest wurde sie doch auf ihn wieder ausmerksam, als er au fie herantrat und ihr die hand reichte. Gie ftanben einige Schritte abfeits, man achtete nicht auf fie, ba bas Gedwifterpaar mit den beiden andern Freunden im letzten Eugenblid in eine plösslich aufbrechende politische Distussion geriet. Man hatte fich jum Besuch eines politischen Borrages verabreden mollen, und nun plajten diese unnermute-

ben Gegenführ oufeinander. Dus mar herrn Webell mur lieb. Er jagte mit augerer Oriaffenheit einige bofliche Worte über das fo ichon verlaufene Soft, an beffen Gelingen auch fie erheblichen Unteil briectragen babe. Unterbeffen ruhten feine Augen warm und fragend in ihren Jugen. Er fcwantte, ob ber Augenbliff ber richtige fet, um ihr Intereffe auf fich ju fenten, um ihr gu eigen, wie nabe fie ihm bereits ftunde. Do er burch die

Groube rührte ihn das fiefer, als wenn fie leicht und leichtherzig bieje Entfaufchung beifeite geschoben hitte. Worten umfte er. Beliebe feben, feine Ungen ihr gu-

bie Beroutfehung jebet Erfolges.

wenden. Aber warten und taften, ob ibre Wunde zu vernorben beginne!

Doch sein Herz war ihm zu voll, seine Gefühle für sie —
gerade nuch dem heutigen Tage — zu tief, um sich mit einigen
banalen Worten von ihr seht trennen zu können. So hielt er ihre Hand noch für Setunden in der seinen. Ich habe den Eindeud gewonnen, gnädiges Früulein, daf Sie das geellicalifiche Loben im Haufe meiner Bermandtes und die funftlerifchen Zweden bienende Roife in letter Ben febe ermildel haben. Meine Cousins veriproch nur, in Bulbe mein Gaft braufen auf meiner Besitzung ab fein. Wurben auch Sie mir bie gleiche Freude bere ben? Dort tonnen Sie fich ausruben. Und ich glaube, die Rube brougen wird Ihnen mablima!"

Byrig nidte ichmeigend. Fost wor es ihr, als lege er einen eigenen Mang in feine Worte. Aber be tam nicht gum Rachbenken. Die Unterhaltung neben ihnen murbe abgebrochen. Unch die Berren empfahlen fich. Der Gutsbefiger frat von Igela gurud. Er war fich nicht ffar, ob fie auf ihn aufmerkfam geworden war. Auf ihn, feinen Wunich, fich ihm gugamenden! Ober ob das Ertebnis noch zu tiefe Wargeln in the iding?

"Auhe! — Wohltun!" Seine leiten Worte flangen noch in ihr nach, als es einfam und fill draußen wurde. Bu ihrer Freude hörte fie den Bebeimrat feine Schwefter bitten, noch nicht gleichfalls in die Stadt gurlidgutebren. Er mar ein großer Naturfreund und außerte den Wunfch, den Beginn biefer toftlich reinen und milben Borfommernache noch eine Beile bier deaugen, fern ber Großstadt, zu genießen, Fraulein Amanda war zufrieben. Sie war es gewohnt geworben, ihren Bruder durchaus als ben Musichlongebenben und Bestimmenben au betrachten. Er raffte pon allen Geiten ben machfenben Reichtum gufammen Beite um Beginn einer Korrespondenz eine engere Berbin-bung zwischen ihr ins Leben rusen durse. Aber an ihrem Läckeln, das in seiner Erzwungenheit nur um so mehr er-wartet haben tounte. Der Geheinmat wiederum sah in ihrem iblen, fiftle er, heute mor noch nicht die Stunde! Das | großen Gefchid, als Weltbame ju reprofentieren, die wirt- bielichts auf.

Sartgesübli gebot, sie nach völlig underührt im ihrer nocht liche Woglichten, die ersten Areise ins Haus zu ziehen. Ihm instruce zu lossen. Sie war noch nicht darüber him wärde es toum möglich geworden sein, ohne ihre geschlichte weg. Reint Sie war noch nicht darüber himwegt Und im Glegong und Liebenswiltdigkeit diese Rolle in der Gesellschaft

Co erganzien fich beibe portrefflich. Es gab felten eine Meinungsoerichiedenheit zwischen ben Gefchmiftern, und meun biefe tam, jo brebte fie fich gewiß um bie Corelli! Fraufein Umanda überdachte den Berlauf des Abends. Die Angelegenhelt mit ber Coresii tonnte fie unmöglich hier anschneiben. Dafür erötterte fie mit um fo größerer Gebhaltigteit die Berlobung von Birginia Mehmer. Sie war werflich wie aus den Wolfen gefallen, als Herr Fabrifant Mehmer die Berlabung feiner Tochter verfündigtel Rein, diese Birginia, fie bielt boch alle in Atem. Gang zweifellos ichien es ihrem flugen Urteil, daß Birginia den jungen Urgt nur als - mm wie fennte mon fagen? - mer als Rotbebelf genomment In Grunde mar der Ehrgeig ber jungen Sportsbame viel bilber geschraubt gewesen. Der junge Arzi war ficher ein am-genehmer Gesellichafter, in ber Geselligfeit machte er eine gute Figur. Man iprach auch davon, daß er im Bereis tücktig und sympatibilch sei. Aber niemals würde er den extravaganten Braut völlig genügen. Und gang zweiselies erlatien es Francein Amanda, dah Birginia eines Tages thren Gatten gang gehörig betrügen, ibm hörner auffeben, fich Abmechllung und Rervenfiget fuchen mürbel

Der alte Herr fcritt, wie immer, wenn er fich gemattich gab, die rechte Hand in der Hofentofche, neben felmee Schwester auf dem Wiesenplad langsam dahln. Er hörte elgentlich nur mit halbem Obre zu. Die ganzen gesellschaftlichen Greigniffe intereffierten ihn nur, wenn er in ihnen eine Rolle pielte. In diejem Falle würde man, wemm man in ber Stadt bie neueste Berlobung beiprach - welche bei ber befannten Extravagang ber Braut mehr besprochen werben würde, als im Durchschritt —, in einem Atempage sogena. Die Bersobung ist auf dem Sommersest beim Geheimres Werner befonnigenacht worden!" Im übrigen empfand en den gangen Zauber der Ratur. Das Ausruhen ber Ratur In diefer toftlichen Racht. Das ftumme, ftete Berumreffen ringsum gur Sobe bes Commers. Ueber ben wetten Wiesen itieg ber Reumond auf, rings bas Gelande mit jortem Silberdjeln überhauchend, und im hintergrund rathen lich in go penftischen Sinien die Baume des jo urmüchfigen Beite bidichts auf.

Sandelsnachrichten

Rochterwaren Lakusphary (I.B.), dengdans (I.B.) und Achteria Koch mit 4.4. Wer Markt der Mass in einem mit 31.5 und Andreas Koch mit 4.4. Wer Markt der Mass in einem das das einer eine Lagunder auf 2.3. Wegiens auf 1.6. Deimler auf 2.5 und kadenstulimer auf 3.7 nach. Oagogen nobierten Chilagen mit 3.8. Weingarten mit 7.5 und Laupheimer Werkzeug mit 10 unverfinderf. Won den Textilaktien, die noeinbeitlich lagen, michter Erstengen mit 7. Witman auf 1.25. Kolde auf 6.5. Leinenindunkten mit 185. Filz auf 15.1 weichen, möbernd Piersee auf 17.25. Kolden auf 185. Filz auf 15.1 weichen, möbernd Piersee auf 17.25. Kolden auf 185. Filz auf 15.1 weichen, möbernd Piersee auf 17.25. Kolden auf 185. Filz auf 15.1 weichen auf 16. Chilagen auf 30 angeben kunnten. Auf dem Markt der Radrung mit 12.5 kolden auf 6.325. Krumm nuf 6.9 und State auf 2.7. Konservensichte Crobbrand mit 6.325. Krumm nuf 6.9 und State auf 2.7. Konservensichte Oeit der Verlog 23. Union Berlag 5.25. Beller 1.65. Ban den Statigen Wetten gelangten u. a. Antin mit 12.1. Bamberger Mölligerei mit 3. Premens-Besigheimer Dei mit 10.1. Mannheimer Dei mit 14.25. Bewentwerk Heidelberg mit 6.25. Komtog mit 6.6. Koldensel mit 4.25. Bewentwerk Heidelberg mit 6.25. Komtog mit 6.6. Koldensel mit 6.70. Roopflabrik mit 2.75. Schlerbeitenberg mit 4.25. Weag mit 4.25. Edwoldbische Möbel mit 0.4. Woodswaren Dohmen mit 6.70., Roopflabrik mit 2.75. Schlerbeitenberg mit 3.75 und Würtleinberg der Exansport mit 14 Will. per Woll. Leute Anzamelbnugen.

In Berlin haben geltern bie Berhandlungen bes Romitere für bie afinftige Organtfation ber Reichobahn anf Grund bes Damesberichtes begonnen.

Der Melteftenrat bes Reichstags tritt bente mirtag gufammen, um über ben Termin für ben Biebergufammen. tritt bes Reichstags gu beraten.

Die Regierungserhlärung herriots fünbigt für bie befegten Gebiete einen Straferlag an.

In ber frangofifden Rammer verlas geftern nachmittag herriot fein Regierungaprogramm.

Der beigifche Angenminifter Symans wirb auf ber Riidreife von Genf in Baris mit herriot gufammentreffen.

Die italienifche Boligei verhaftete vier ber Sauptiater im Ball Matteatti, barunter Filipelli, ber Direktor bes "Corriere Statiano".

Die Rote Ameribas an Japan in ber Ginmanberungsfrage tit geftern überreicht morben.

Baben Gie ben in ber vorgeftrigen Rummer ericienenen Beftellichein ausgefüllt?

Disenn

Sie es noch nicht

gemacht haben, bann holen Sie es sofort nach, daß teine Unter-

brechung in der Zufteilung bes Blattes erfolgt.

Stuffgarter Schlachtolehmurkt, 17. Jeni. Dem Dirnalagmerkt Etaffgarter Schlachtolehmarkt, 17. Jeni. Dem Diraktogmarkt nm Dieb- und Schlachthol moren jagelährt: 79 Dehlen, 52 Ballen, 223 Janghallen (unoerhauft 20), 300 (20) Jangrinder, 138 (20) Ribe, 928 Räher, 750 Schweine, 55 Schule, 1 Jiege. Crios aus je 1 Dib. Eebendgewicht: Ochlen 1. 37—40 (leigher Markt: 38—40), 2. 24 bit 32 (25—33), Bullen 1. 29—31 (29—32), 2. 22—28 (unu.), Jangrinder 1. 40—44 (unu.), 2. 30—37 (32—37), 3. 22—38 (24—29), Rübe 1. 27—33 (25—32), 2. 17—24 (17—23), 3. 11—15 (10—15), Rölber 1. 53—36 (52—35), 2. 47—51 (46—40), 3. 38—44 (35—44). Schweine 1. 54—56 (32—55), 2. 47—51 (46—40), 3. 38—44 (35—44). Schweine 1. 54—56 (32—55), 2. 47—51 (46—40), 3. 38—44 (35—44). Schweine 1. 54—56 (32—55), 2. 47—51 (46—40), 3. 38—44 (35—44). Schweine 1. 54—56 (32—55), 2. 47—51 (46—50), 3. 40—46 (36—44) Dis. Schweine 1. 54—56 (32—55), 2. 47—51 (46—50), 3. 40—46 (36—44) Dis. Schweine 1. 54—56 (32—55), 2. 47—51 (46—50), 3. 40—46 (36—44) Dis. Schweine 1. 54—56 (32—55), 2. 47—51 (46—50), 3. 40—46 (36—44) Dis. Schweine 1. 54—56 (32—55), 2. 47—51 (46—50), 3. 40—46 (36—44) Dis. Schweine 1. 54—56 (32—55), 2. 47—51 (46—50), 3. 40—46 (36—44) Dis. Schweine 1. 54—56 (32—55), 2. 47—51 (46—50), 3. 40—46 (36—44) Dis. Schweine 1. 54—56 (32—56), 3. 40—46 (36—44) Dis. Schweine 1. 54—56 (32—56), 3. 40—46 (36—56), 3. 40—46 (36—56), 3. 40—46 (36—56), 3. 40—46 (36—56), 4. 40—46 (36—56), 4. 40—56 (36—56 Bomeinen febbaft Rolbern mabig belebt. Grofpieb langfam

Schweinepreife. In Allen hoffele das Paar Michichmeine 10-50 .K. ein Läufer 27 .K. in Balingen Michichmeine 14 bis 127 .K. in Beindaufen 15-20 .K. in Gerabroan 13-27 .K. In Oldwend 18-20 .K. in Giglingen 9-14 .K. in Hall 15-25 .K. in Klichbeim u. T. 16-30 .K. in Rottweil 12 bis 20 .K. in Galgau 18-24 .K. je das Stück.

Fruchtpreise. Ebingen: Preis jür Haber 6.80—7, Getke a Weizen 8.80 "K ber Jer. — Lexingen: Weizen 7.80—8.70, Nogen 8.70, Getke 8.50—7.30, Haber 5.80—6.20 "K. — Rerbitzen 9.60, Koggen 8.50, Gerfte 7.30, Haber 7.50, Leingen: Weizen 8.60, Roggen 8.50, Gerfte 7.30, Haber 7.50, Leingen: Weizen 9.20—11, Gerfte 8—10 Saber 6.50—7.20, Univerländer Dinkel 8 "K. — Urach: Dinkel 8.30, Gerfte 8.15, Haber 7.25, Weizen 8.50, Aoggen 7.50 "K. je den Roggen 7.50 "K. je den

Theniscaumie un communes					
Berlin		16, Bun		47. Suni	
ADCLUM		(Selb)	Striet	Chelb	Ships
danblo	100 Gulb.	156,61	157,19	156,81	157,50
Selgien	100 Ft.	19.05	10.16	19,95	20.06
ormegen.	100 ftr.	56,46	96,74	56,41	56,69
dnemark	100 ftr.	70,07	71.08	70,87	71.63
chmeden	100 ftt.	110,73	111,28	110,72	111,28
folies	100 Lica	18,20	18,30	18,20	16,80
	Did. Sterl.	18,105	18,195	16,12	18,11
tempoth	1 Dellar	4,19	4,21	4,10	4,20
Points	100 Fc.	22,10	22,31	22,89	23,01
drocts	100 Jc.	73,52	78,88	73,52	79,38
panien	100 Defeta	56,86	56,14	56,86	56,14
Deller.	100 000 Ar.	5,89	6,94	6,905	5,000
Peng park	100 Ar.	12,27	12,33	12,295	12,364
мероки	100 000 At.	4,90	5,01	4,965	4,985
Ingentlinber	1 Deso	1,3-65	1,366	1,345	1.355
paid	1 Wen	1,686	1,666	1,686	1,655
	100 D. Guib.	72,42	72,78	12,46	72,84

Answärtige Tobesfälle.

Hefelbronn : Weiler Frig. 24 Jahre alt. Veonberg : Andwig Dr. Emil, Mediginalrat, 80 Jahre alt. Langenbrand : Stabl Jakob, Landwirt, 57 Jahre alt.

In Ragold eingetroffen

fahrbare Holzsägmaschine und nimmt Auftrage entgegen im Gofth. g. Robleret

A. Müller.

Für bie Wonber- und Commergeit!

Guitarren und Mandolinen Guitarretafchen, ichone Bierbander in großer Musmahl bei

S. W. Zaifer, Nagold.

Bon Miffionsgefellichaften ber gangen Welt gesammelt, nicht sortiert, gutes Sammel- u. Laufch-muterial. Ausnahmeprets für 1/2 kg (ca 3—4000 Sich) incl. aller Rachnahme- und Berjandspesen 6.50 Goldmark.

Bufriebenheit garantiert. Un Cammier verfenbe gern icone Musmoblienbungen.

Karl Kiesel, Briefmarkengroßhandlung, Frankfurt m. M., Bleidenstr. 33

Wichtig!

Das grundlegende Wiffen über den Radio=Verkehr permittelt

(Funkerbuch).

Eine Ginfliheung in bie Wellentelegraphie unb stelephonie für jebermann mit 197 Bilbern unb 8 Tafeln. Breis bauerhaft gebunben A 4.-

Boerlitte bei Buchhandlung Zaifer, Magold.

Unzeigen

für die Samstag-Rummer mollen heute ichon anigegeben werben.



Alle Musik-Tentrumente for Haus u. Orchester, von den einfachsten Schöler- bis zu den leinsten Könstler-Instrame sten, alles Zubehör, Salten usw.

emplichit. in reichster Auswahl Musikhaus Carth, Pforzhelm, Lecpoldstr. 17 Arkaden Elednisch,

Rosbrācka. Reparaturen u. Stimmon Leigen. Werkstiltte.



Eine gemeinfohliche Anleitung gur Unlage und Behandlung bes Saus-gartens fowie gur Bucht und Pflege ber

Blumen, Biergehbige, Gemilfe, Obitbaume und Reben einschließlich ber

Blumengucht i. 3immer. Wit einem Anhana enthaltenb :

Gartenhalenber. Borratig bei 6. W. Zalser, Nagold.

Bandwarm Kopi a auf, Wirme di, obes Hangarkur Auskit, kunteni. Wurm-Rose Hamburg 11a 850

Visitenkarten fertigt S. W. Zeiner



Haben Sie 100 Mark? Barum laffen Sie biefe zinslos zu Haufe liegen? Wollen Gie 3hr Gelb nicht verdoppeln? Bringen Sie uns das Geld

Bir nehmen Betrage von 100 & und mehr entgegen und vermitteln Ihnen neben meribeftanbiger goldficherer Anlage unter Garantie auf Feingolbbofis einen Sochftginsfag. Wenben Gie fich vertrauensvoll an uns. Sie erhalten gerne Mustunft - foftenlos und unverbindlich von ber

> Auskunflitelle Ragold, Marktftraße 227.

Immobilien-, Handels- und Finanz-A.-G. **Bezirksdirektion Pforzheim**

Feinstes rumänisches

empfiehlt (fagweife) fowie im Unbruch von 10 Liter ab; ebenfo

Auto=

Motoren-Enlinder- u. Mafchinen-



Nagold Ungerer

Neueste Taschenfahrpläne

gültig ab 1. Juni 1924

vorriitig bei

Buchhandlung ZAISER, Nagold.

Orbentliches.

fife bie Ritche gum fo-

Erau Emil Cannhaufer,

27, Beethovenftr. Frankfurt.

S. Löwengart, Ragolb

Caimerftrage.

empfehlen wir felgende

Wortt.

Schwarzwaldvereins

im Massatab 1:50 000

Bu erfrogen bei From

fortigen Eintritt fucht

Familien-Anzeigen

Geburten, Verlobungen, Vermahlungen, Transrfalls gibt man vorteilbuft bekannt im

Gesellschafter* (Amteblatt)

Weiteste Verbreitung Beverungter Zeilespreis Schöne Ausführung

fabriknen bat billig gn

perfaufen. Wer'? fogt bie Gedäfisftelle b. BL

Gin neues

Marte "Grigner" verfauft C. Rlaif. Behrer, Mogingen.

Pforsheim Wildlad Hohloh Negold Freuden Domestett. stadt Hork Alpirab. Sala Obernstart hebramb Rottwell Tribung Spalching. Tutt.

Auch die Auschluss Karten des Badischen Schwarzwaldvereins sind sorritig

G. W. Zaiser Buchhandlung, Nagold.



distribution to bed ing Beftellunge Smilliche Bol Smilliche Pol cub Boftboten

Benngky im Sani 4 siridi. Teda Sira-Nr. 10 0 Sambyeris (.) Die einipaleige, Person Plenum 1 pfemige, Peetl. Gelbpfemige, i mg. 10 Golbpfm del Beitrei benfurjen tit be

Rr. 142

Ein Renn

dreibt mir: 1 moini fann unge joylatije mirbet murbe eleitigt babe Regiment galgi out begreiffi Controllin fo pieler ollangi en unfid pegengebaub the in ber nert. Seine Compt mit o transfer unio mmus. Bolj len Terror ammeen und nus bem Bet Bericht fiber datholiken) r me Gefeinlich numbern, me anne Genouls mer ofe notes machener a Shifte. Es b Cartei geroo Buffolini fid; n Sinlien liger Streit u Bais Rudteb Bartel unb e Mon batte & Etricipi. 90 niebenheit ift **Мофен Веал** he pationals sine Financ hes Mirricha tutt ben befü Stauern per Rattentti ger mer gegen amerifoniidoe ca geplanter kristillischen. behaupten. mit Material prebereitet. Was liber (d) Derfonlichtei Dumini foll time umb our perimiteupt i Directors b bic Organ einer Rilbei subser feine ich vom Ros ben bachften salte fich at

> De t Die Beri

seliger febr

ben alle ble

talifildres 9

Bartei Jage

Im glie S

selfelden B

stonein. T

n ber Inne

Bertin. mer El

lienba ibben fi Bern ab thite git er ber theistlig Bellungen,

